

CDU-Kreistagsfraktion · Valkenburger Str. 45 · 52525 Heinsberg

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Gesundheit & Soziales
Frau Edith Schaaf
Von Berg Straße 3

41812 Erkelenz-Lövenich

Geschäftsstelle: Zimmer 117
Telefon: 0 24 52 / 13 – 17 10
Telefax: 0 24 52 / 13 – 17 15
E-Mail: CDU-Fraktion@kreis-heinsberg.de

Datum: 06.04.2009

z. K.:
Herrn Landrat Stephan Pusch
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Grüne
FDP-Fraktion
Fraktion UB

Antrag gem. § 5 GeschO; Rettungsdienst in den Gemeinden Selfkant und Waldfeucht sowie der Stadt Wassenberg; Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit & Soziales am 22.04.2009

Sehr geehrte Frau Schaaf,

nach dem Rettungsgesetz NRW ist der Kreis Heinsberg als Träger des Rettungsdienstes verpflichtet, die bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst sicherzustellen und entsprechende Bedarfspläne aufzustellen. Nach den Planungskriterien und Planungsvorgaben des Landes NRW zu den Standards und zur Qualität im Rettungsdienst gilt im Notfallbereich die Hilfsfrist im ländlichen Bereich von 10 bis max. 12 Minuten, die in 90 % aller Notfalleinsätze zu gewährleisten und bei der Bedarfsplanung entsprechend zu berücksichtigen ist.

Nach Durchsicht der Statistiken für die Gebiete der Gemeinden Selfkant und Waldfeucht sowie der Stadt Wassenberg für die Jahre 2006 bis 2008 ergibt sich für den vorgegebenen Zielerreichungsgrad folgendes Bild:

Selfkant: 2006: 75 % Zielerreichungsgrad 12 Minuten
 2007: 71 % Zielerreichungsgrad 12 Minuten
 2008: 77 % Zielerreichungsgrad 12 Minuten

Waldfeucht: 2006: 80 % Zielerreichungsgrad 12 Minuten
 2007: 86 % Zielerreichungsgrad 12 Minuten
 2008: 81 % Zielerreichungsgrad 12 Minuten

Wassenberg: 2006: 84 % Zielerreichungsgrad 12 Minuten
 2007: 84 % Zielerreichungsgrad 12 Minuten
 2008: 82 % Zielerreichungsgrad 12 Minuten

Die CDU-Kreistagsfraktion sieht daher dringenden Handlungsbedarf, um in den betroffenen Bereichen der genannten kreisangehörigen Kommunen eine bedarfsgerechte und flächendeckende rettungsdienstliche und notärztlichen Versorgung sicherzustellen. Im Stadtgebiet Wassenberg sollte daher eine Rettungswache eingerichtet werden, ebenso wie im Gemeindegebiet Selfkant unter Berücksichtigung des Einsatzgebietes Waldfeucht und unter Beibehaltung des Standortes Gangelt, um eine hinreichende Versorgung für dieses Gemeindegebiet weiterhin zu gewährleisten.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Selfkant hat bereits am 24.03.2009 den einstimmigen Beschluss gefasst, auf den Träger des Rettungsdienstes einzuwirken, eine Rettungswache am Standort Saeffelen, Bereich L410/L228 einzurichten.

Die CDU-Kreistagsfraktion **beantragt** daher den Tagesordnungspunkt „Rettungsdienst in den Gemeinden Selfkant und Waldfeucht sowie der Stadt Wassenberg“ in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit & Soziales am 22.04.2009 zu beraten und folgende Beschlussfassung herbeizuführen:

- 1. Der Kreis sollte auf den Gebieten der Gemeinde Selfkant (unter Berücksichtigung des Einsatzgebietes Waldfeucht) und der Stadt Wassenberg Rettungswachen einrichten, um eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst zu gewährleisten. Der Kreis prüft geeignete Standorte für die zu errichtenden Wachen.**
- 2. Der Kreis nimmt zur Realisierung dieses Ziels entsprechende Verhandlungen mit den Krankenkassen auf.**
- 3. Der Ausschuss für Gesundheit & Soziales wird zeitnah über die Ergebnisse der eigenen Überprüfungen sowie der Verhandlungsergebnisse unterrichtet.**

für die CDU-Kreistagsfraktion



Norbert Reyans
Fraktionsvorsitzender